

Wildbienen sind unverzichtbar und hochbedroht. Sie brauchen unsere Hilfe. Mit Ihrer Spende können wir unsere wichtige Arbeit für die Wildbienen fortführen. Als Patin oder Pate helfen Sie uns dabei, unsere Projekte langfristig zu planen.

▶▶▶
NABU Baden-Württemberg
Tübinger Straße 15
70178 Stuttgart

✉ Einfach Rückseite ausfüllen und in einem Umschlag an den NABU Baden-Württemberg schicken.

💻 Unter www.NABU-BW.de/Patenschaften können Sie auch online Ihre Patenschaft oder eine Geschenkpatenschaft abschließen.

Helfen Sie uns! Werden Sie Patin oder Pate



Ursula Cantieni,
bekannt aus der SWR-
Serie „Die Fallers“, ist
Wildbienen-Patin.

»»» „Stellen Sie sich vor, es blüht überall – und weit und breit keine Biene ... Wir sind nicht mehr weit davon entfernt. Monokulturen lassen die Wildbienen verhungern, Pestizide machen ihnen zu schaffen – die Früchte werden weniger, und es blüht bald nicht mehr ... Tun wir was dagegen, diese Patenschaft ist wichtig!“ <<<

Ihre Ursula Cantieni

Baden-Baden, September 2016

Bitte hier abtrennen.



NABU – die Naturschutzmacher

In Baden-Württemberg wurde der NABU vor mehr als 115 Jahren gegründet und ist mit rund 90.000 Mitgliedern der größte Naturschutzverband im Süden. Bundesweit haben wir über eine halbe Million Mitglieder. Die Natur liegt uns am Herzen, daher setzen wir uns für sie ein, wo immer wir nur können. Sei es politisch im Land oder in der Kommune oder praktisch bei Pflegemaßnahmen vor Ort. Mehr über uns auf: www.NABU-BW.de



Sie haben Fragen zur Patenschaft?

Ich freue mich auf Sie:

NABU Baden-Württemberg

Nina Wochner, Tel.: 0711.966 72 50

E-Mail: Nina.Wochner@NABU-BW.de

[facebook.com/NABU.BW](https://www.facebook.com/NABU.BW) twitter.com/naturschutzbund

© 2017, NABU Baden-Württemberg, Tübinger Straße 15, 70178 Stuttgart; www.NABU-BW.de; Redaktion: Nina Wochner, Grafik: Anja Potthoff, potthoff-Design; gedruckt auf 100% Recyclingpapier; Bildnachweise: Blickwinkel/Bala (Titel Hummel), NABU/Marquardt (Blumenwiese), R. Pfisterer (Porträt Cantieni), NABU/A.Schnabler (Porträt Wochner), NABU/Kasulke (Hummel Innenseiten), NABU/deMattia (Insektenhotel)



Gemeinsam für
Wildbienen
Die NABU-Patenschaft



Gemeinsam für Wildbienen

Die NABU-Patenschaft



Was haben Erdbeeren, Tomaten und Raps gemeinsam? Sie werden alle von Bienen bestäubt. Und nicht nur sie: Rund ein Drittel der Nutzpflanzen weltweit brauchen Bienen, um Früchte bilden zu können. Die Bestäubungsarbeit leistet dabei nicht nur die Honigbiene. Den weitaus größeren Anteil erledigen Wildbienen, von denen es rund 460 Arten in Baden-Württemberg gibt.

Wildbienen brauchen unseren Schutz

Wildbienen leben fast immer alleine – sie bilden keine Staaten. Außerdem stechen sie so gut wie nie. Auch Hummeln gehören zu den Wildbienen, nicht aber Wespen und Hornissen.

Die Schwestern der Biene Maja sind bedroht. Rund 60 Prozent von ihnen sind in Baden-Württemberg gefährdet oder stehen kurz davor, als gefährdet eingestuft zu werden.

Die Gründe:

- Wildbienen legen ihre Eier in Boden- oder Holzlöchern ab. Beides gibt es nicht mehr allzu häufig. Denn freie Bodenstellen werden gern bebaut oder bepflanzt. Holzlöcher, wie sie etwa Käfer bohren, sind typisch für alte Bäume. In unseren Wäldern werden Bäume in der Regel aber schon in ihrer Jugend abgeholzt.
- Ohne Wildblumen keine Wildbienen: Bienen ernähren sich von Nektar, den sie in den Blüten von heimischen Blumen und Bäumen finden – Getreideäcker und exotische Blumen in Gärten sind für sie wertlos. Sie brauchen Blumenwiesen mit Salbei, Natternkopf oder Glockenblumen – aber die sind selten geworden.
- Unsere Landwirtschaft setzt nach wie vor stark auf Pestizide. Diese töten Insekten wie die Bienen entweder direkt oder vernichten die für die Tiere wichtigen Wildblumen. Die Folge: Wildbienen finden nichts mehr zu fressen und verschwinden.

So schützen wir Wildbienen und Hummeln in Baden-Württemberg:

 **Für Blumen sorgen:** Gemeinsam mit dem Land Baden-Württemberg haben wir das Projekt „Natur nah dran“ gestartet. In diesem werden Kommunen dabei unterstützt, Grünflächen wildbienenfreundlicher zu gestalten. Sie bekommen Geld für Blumensamen und Stauden und werden von uns bei der Planung beraten.

 **Gärten und Balkone grüner machen:** Gemeinsam mit dem Sparkassenverband Baden-Württemberg haben wir die Aktion „3x mehr Natur“ ins Leben gerufen. Menschen, die ihren Balkon oder ihren Garten wildbienenfreundlicher gestalten wollen, bekommen dabei von uns Wildblumensamen, ein Insektenhotel und Tipps zur naturnahen Gartengestaltung.

 **Für alte Bäume, buntere Wiesen und weniger Pestizide:** Wir setzen uns dafür ein, dass Bäume alt werden dürfen und Platz zum Nisten bieten – als Lebensraum für Wildbienen, Vögel und andere. Wir machen uns für blumenbunte Wiesen und Blühstreifen in der freien Landschaft stark. Und wir kämpfen dafür, dass die Landwirtschaft weniger Pestizide verwendet.



Mit Insektenhotels kann man einigen Wildbienen helfen – aber nicht allen.

Ja, ich werde Patin/Pate für Wildbienen!

Frau Herr Geburtsdatum

Name, Vorname

Straße, Hausnr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Ich helfe mit einem monatlichen Patenbeitrag von 10 Euro 20 Euro Euro

Mein Beitrag soll wie folgt eingezogen werden: monatlich vierteljährlich als Jahressumme

Hiermit ermächtige ich den NABU Baden-Württemberg, ab sofort den oben genannten Betrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom NABU auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Kontoinhaber/-in (falls abweichend)

IBAN

Kreditinstitut

Datum, Unterschrift des Kontoinhabers/der Kontoinhaberin ***Pflichtfeld**

Ihr Patenbeitrag ist steuerlich absetzbar. Im Februar des Folgejahrs schicken wir Ihnen automatisch eine Spendenbescheinigung zu. Mit einem Lastschriftmandat helfen Sie uns, Verwaltungs- und Portokosten gering zu halten. Sie können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit Ihrem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Das Lastschriftmandat können Sie jederzeit widerrufen. Gläubiger-Identifikationsnummer des NABU Baden-Württemberg: DE96ZZZ00000104068. Die Mandatsreferenznummer wird Ihnen separat mitgeteilt. Der NABU Baden-Württemberg erhebt und verarbeitet Ihre Daten ausschließlich für Vereinszwecke und um Ihnen weitere Informationen über den NABU zu übermitteln. Ihre Daten werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben. Der Verwendung Ihrer Daten können Sie jederzeit formlos widersprechen, z.B. per E-Mail an Datenschutz@NABU-BW.de

Bitte hier abtrennen.